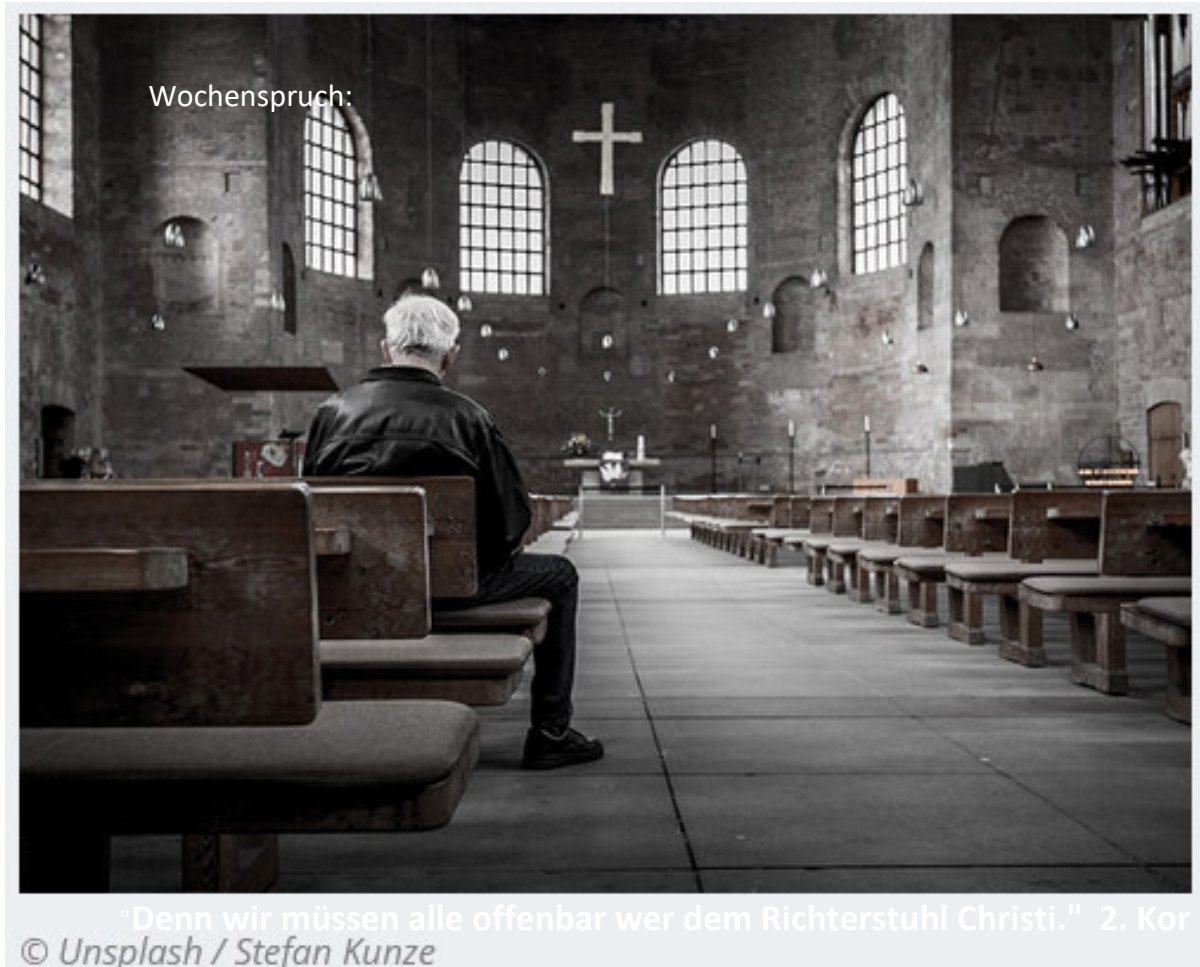


Willkommen

14.11.2021

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres



AUS:

<https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/article.php#999>

Kernaussage: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“, heißt es im Gleichnis vom Weltgericht. Dem Horizont des Gerichts stellt der Wochenspruch die bleibende Verbindung mit Christus an die Seite: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“. Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres wird in der Regel als Friedenssonntag oder Volkstrauertag gefeiert.

Ein gerechtes Gericht

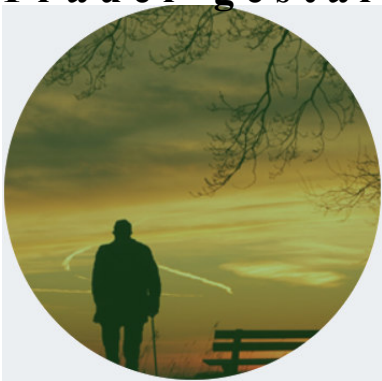
Wer kennt sie nicht, die Gerichtsdarstellungen mittelalterlicher Kathedralen? Die Zeiten, in denen grässliche Fratzen uns Furcht einflößten, sind Gott-sei-Dank längst vorbei.

Und doch spricht die Bibel vom Jüngsten Gericht. Nicht nur wegen der Opfer, denen zu Lebzeiten kein Recht widerfuhr, ist der Gedanke unverzichtbar. Wer gerichtet wird, wird neu ausgerichtet auf den Weg der Barmherzigkeit und der Liebe. Das kann schmerzhaft sein. Aber es ist kein gnadenloser Richter, den wir erwarten: Hiob, der sich von Gott gestraft fühlt und sich doch nach seiner Gnade und Zuwendung sehnt, das Gleichnis von der Witwe, die den Richter bestürmt und letztlich Recht erlangt – sie zeigen:

Gott richtet nicht nach menschlichen Maßstäben – ER ist **barmherzig**.

Deswegen steht auch uns kein letztes Urteil zu. Der Blick Gottes, so vermittelt der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr, kann eine Erlösung sein. Denn er bringt ans Tageslicht, wie wir eigentlich sein sollten: heil und gut. Von dieser Erwartung her können Christen heute schon ihr Leben barmherziger gestalten.

Trauer gestalten



Fragen nach der eigenen Endlichkeit,
Sterben und Trauer prägen die Stimmung
am Ende des Kirchenjahres.

Für Trauernde können die ganz alltäglichen Verrichtungen plötzlich sehr fremd werden. Das Aufstehen und Zubettgehen, das Kochen und Essen und alle Dinge des Haushalts werden manchmal zur Last. Da hilft es, wenn diese wie ein Ritual, mit Andacht und langsam vollzogen werden. Ziehen Sie jeden Morgen zu einer bestimmten Zeit die Vorhänge in Ihrem Schlafzimmer, Ihrem Wohnzimmer zur Seite und begrüßen Sie den neuen Tag. Dabei ist es völlig unerheblich, wie Ihnen zumute ist. Tun Sie es einfach regelmäßig. Es wird bewirken, was es besagt: Der neue Tag, das neue Licht wird Ihnen „ein-fallen.“ Und am Abend bedanken Sie den Tag, egal, wie er war. Schließen Sie die Vorhänge oder das Rollo ganz bewusst.

Und legen Sie sich selbst und Ihre Nacht in eine größere Hand.

(Quelle: Brigitte Enzner-Probst: Trauer leben, Rituale, Segensworte und Gebete, Claudius Verlag, München 2010, 2. Auflage)

Luther's Abendsegen (Sarah Kaiser „Auf den Spuren Martin Luthers“):

Ich danke Dir, mein Vater, in Jesus, Deinem Sohn dass Du mich an diesem Tag behütet hast.

Ich bitte Dich, mein Vater, vergib mein Unrecht, meine Schuld sei gnädig, treuer Hüter, in der Nacht.

Ich lege mich, mein Vater, ganz in Deine gute Hand. Deine Engel halten nun über mir Wacht die ganze Nacht.

Diese Woche findet wie folgt statt:

So., 14.11.2021 10h Gottesdienst mit Pfarrer Lutz Domröse

Mo., 15.11.2021 20h Kontemplation mit U. Fleischmann im Gem. Haus

Di., 16.11.2021 15-17h Skatrunde Gem.Haus A. Hillgärtner Anmeldung Telefon: 09371 3800

Di., 16.11.2021 18h Jugendtreff mit Karin Müller im Jugendraum

Mi., 17.11.2021 09:30-13h Konfirmandenkurs im Gemeindehaus mit Karin Müller

Mi., 17.11.2021 19h Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrer Lutz Domröse & dem Posaunenchor

Do., 18.11.2021 10-11h Krabbelgruppe im Gemeindehaus für Kinder von 6 Monaten – 3 Jahren J. Weber

Do., 18.11.2021 19h Posaunenchor mit R. Förster Gemeindehaus Telefon 09371 668455

Do., 18.11.2021 20h Ökumenisches Taize'-Gebet Johanneskirche

Fr., 19.11.2021 18:30h Russischer Chor Gemeindehaus mit S. Granzon

Sa., 20.11.2021 19h Samstagabendgottesdienst „Jüdische Nachbarn“

So., 21.11.2021 10h Gottesdienst mit Pfarrer Lutz Domröse

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Auch diverse Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese>

Gerne können Sie auch Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen: 09371 9489544

Hier die Telefonnummer der Seelsorge, die immer erreichbar ist: 0800 111 0 111 oder mail / chat:

<http://www.telefonseelsorge.de>